

Bezeichnung des Angebotes

DRK Mehrgenerationenhaus

1.1 Zweck / Ziele

Begegnungsstätte für den Austausch unter Berücksichtigung eines mehrgenerationen Gedankens.

1.2 Aufgabenstellung / Inhalte

Das Mehrgenerationenhaus wird vom DRK an zwei Standorten betrieben. Ein Standort ist das Verwaltungsgebäude am Spormeckerplatz. Hier steht ein öffentlich frei zugänglicher Raum zur Verfügung. Der Raum ist im Stil eines Cafes hergerichtet. Es gibt Sitzmöglichkeiten und eine Küche. Des Weiteren stehen weitere Räumlichkeiten zur Verfügung, in denen verschiedene Aktivitäten (Babykurse, Sprachkurse für Kinder, Smartphonekurse für Senioren) stattfinden.

Der zweite Standort befindet sich in den Räumlichkeiten einer Seniorenwohnanlage. Auch hier steht ein großer Raum, wie auch eine Küche zur Verfügung. An dieser Örtlichkeit werden Aktivitäten, wie z.B. ein Mittagstisch, gemeinsames Frühstück, Bunter Nachmittag und Seniorengymnastik angeboten. Auch hier sind die Angebote für jeden Menschen frei zugänglich.

1.3 Rahmenbedingungen / Erfolgsfaktoren

Das DRK versteht sich als Wohlfahrtsverband und möchte unter diesen Maßgaben Räume der Begegnung zwischen armen und reichen, jungen und alten Menschen schaffen. Dafür sind die Preise für die Aktivitäten, vor allem der Mittagstisch und das Frühstück, aber auch die anderen Angebote, so gewählt, dass jeder Mensch daran teilnehmen kann.

Die Angebote werden sehr gut angenommen. Gerade am Standort der Seniorenwohnanlage beteiligen sich viele Bewohner, wie auch viele Menschen aus der umliegenden Nachbarschaft. So haben die Bewohner der Wohnanlage auch noch viele soziale Kontakte zu Menschen, die nicht in der Wohnanlage wohnhaft sind.

Auch an dem Standort Spormeckerplatz werden die Angebote sehr gut wahrgenommen. Durch die Nähe zur Innenstadt nutzen Menschen, z.B. nach einem Einkauf, die Räumlichkeiten, um sich eine kurze Pause zu gönnen und ein Gespräch mit anderen Menschen zu führen. Die angebotenen Aktivitäten sind immer sehr gut besucht.

1.4 Ausstattung / Ressourcen

Die Begegnungsstätte am Spormeckerplatz ist im Stil eines Cafes (Sitzgelegenheiten, Küche) ausgestattet. Die Räumlichkeiten für die Aktivitäten werden, je nach Aktivität, entsprechend hergerichtet. Begleitet wird das MGH durch eine 0,5 VZK, sowie auch von geringfügig Beschäftigten und auch Honorarkräften. Einige Aktivitäten (Sprachkurs für Kinder,

Förderbeispiel Globalzuwendung	Bezeichnung:	Berichtsjahr: 2022	Seite - 1 -
	Ansprechpartner/in:	Telefon:	
	Träger:	Spitzenverband:	

Babykurs) wird von selbständig tätigen Menschen angeboten, die dafür die Räumlichkeiten durch das DRK zur Verfügung gestellt bekommen. Das DRK nimmt Geld für die angebotenen Dienste ein. Des Weiteren wird das MGH durch das Bafza und durch die Stadt Lünen bezuschusst. Alle Aufwendungen werden durch die Zuschüsse finanziert und weitere Aufwendungen durch das DRK getragen. Durch die Corona-Pandemie konnten einige Angebote gar nicht stattfinden, andere Angebote nur in kleiner Teilnehmerzahl, um die Corona-Schutzbestimmungen einzuhalten. Dadurch kam es zu geringeren Teilnehmergebühren bei gleichbleibenden Personal. Daher wurde die Globalzuwendung dafür genutzt, um Angebote aufrecht zu erhalten, da bei gleichbleibendem Personal die Erstattung durch Teilnehmergebühren an den angebotenen Aktivitäten doch erheblich zurückgingen.

1.5 Kosten / Finanzierung

Aufwendungen		Deckungsmittel	
Personalkosten	23.490,56 €	Zuwendungen Dritter	47.873,68 €
Personalnebenkosten	342,80 €	Leistungsentgelte	0,00 €
Sachkosten	28.660,36 €	Teilnehmerbeiträge	11.674,51 €
Umlagen / Overhead	0,00 €	Eigenmittel	6.314,82 €
Miete u. Miet NK	17.699,04 €	Sonstiges	818,80 €
Honorare	3.468,25 €	Globalzuschuss Kreis	6.979,20 €
	73.661,01 €		73.661,01 €